

Bern, im Januar 2018

**Bitte um Unterstützung für die nationale Demo
„Zwischen und keine Grenzen“ am 16. Juni 2018 in Bern**

Liebe Organisationen

„Seit dem 2. Weltkrieg gab es noch nie so viele Flüchtlinge“: Diese Feststellung sagt alles über den Zustand unserer Welt aus. Dennoch werden die Bedingungen für MigrantInnen in unserem Land immer härter: (Oftmals drastische) Beschränkung der Bewegungsfreiheit, starre Anwendung der Dublin-Regelung, Kriminalisierung. Im Kontext der Sparmassnahmen um jeden Preis wird die Menschenwürde immer mehr mit Füßen getreten. Zum Glück gibt es noch Viele, die diese Situation anprangern und laut und deutlich sagen: „Zwischen uns keine Grenzen“.

**Solidarité sans frontières ruft zu einer nationalen Demo am 16. Juni 2018 in Bern auf.
Wir fordern:**

- STOP der Ausgrenzung, der Ausschaffungen und der erzwungenen Rückschaffungen – **JA zur Bewegungsfreiheit**
- STOP den Asylunterkünften, die Gefängnissen gleichen – **JA zu einer offenen und bevölkerungsnahen Unterbringung**
- STOP der Repression und der Polizeigewalt – **JA zur Legalisierung der Sans-papiers**
- STOP den Dublin-Rückschaffungen – **JA zu einem echten Asylrecht in der Schweiz und in Europa**
- STOP der Sparmassnahmen – **JA zu einem würdigen Leben für Alle**
- STOP der Ausbeutung der Länder des Südens – **JA zur Zusammenarbeit und zum gegenseitigen Respekt**
- STOP der Kriminalisierung der Solidarität – **JA zu einer offenen, engagierten und mutigen Gesellschaft**

Damit diese Demo ein Erfolg wird, brauchen wir eure Unterstützung: Danke im Voraus für das Ausfüllen und die Rücksendung des beiliegenden Formulars. Damit wir eure Organisation in allen Drucksachen aufführen können, bitten wir euch, uns bis am **12. März 2018** mitzuteilen, ob ihr dabei seid.

Wir erhoffen uns eine grosse, kämpferische und bunte Mobilisierung!

Mit engagierten Grüssen

Amanda Ioset, Noémie Christen, Gisela Grimm
Solidarité sans frontières